Südschleswigscher Wählerverband

Pressemeddelelse
Kiel, 15.12.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW begru□ßt Pru□fung weiterer Zusammenarbeit im Strafvollzug

Zur anstehenden Pru□fung einer Kooperation Schleswig-Holsteins und Hamburgs im Jugend- und im Frauenvollzug erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:

Die von Justizministerin Anke Spoorendonk initiierte Kooperation mit Hamburg bei der Sicherungsverwahrung klappt hervorragend und ist eine win-win-Situation fu□r beide Länder.

Insofern macht es Sinn zu pru□fen, ob die gute Zusammenarbeit nicht auf andere Vollzugsbereiche ausgeweitet werden kann, wo Inhaftierte und die beiden Länder hiervon ebenfalls profitieren können.

Im Jugendvollzug und im Frauenvollzug könnte dies durchaus Sinn machen, denn in beiden Bereichen sind die Belegungszahlen ru□ckläufig – was einerseits ein gutes Zeichen ist, es andererseits aber zunehmend schwieriger gestaltet, adäquate Angebote fu□r diese Zielgruppen

vorzuhalten. Denn eine große Ausbildungswerkstatt kann natu□rlich nur betrieben werden, wenn sie auch entsprechend ausgelastet ist.

Die von Kritikern geäußerte Befu□rchtung, eine Zusammenlegung des

Frauenvollzugs in Hamburg Billwerder sowie des Jugendvollzugs in Neumu□nster und Schleswig wu□rde den Familien der Inhaftierten lange Wege aufbu□rden, ist in sich nicht logisch. So kann der Weg nach Lu□beck, je nach Wohnort, natu□rlich auch weiter entfernt sein als Hamburg Billwerder.